



## Erfahrungsbericht Auslandssemester

Bitte nennen Sie im Erfahrungsbericht keine personenbezogenen Daten (Name, E-Mail-Adresse usw.). Am Ende des Berichts können gern Fotos (mit Beschreibung) eingefügt werden.

Ich bin mit der Veröffentlichung des Berichts und der eingefügten Fotos einverstanden:

Ja     Nein

### Studiengang an der EUF

BABW

### Fächerkombination (falls BABW)

Englisch und Geographie

### Gastland

USA

### Gasthochschule

Sacramento State University

### Semester im Ausland (z.B. WiSe 2016/17)

WiSe 2019/20

### Dauer des Auslandssemesters (Vorlesungen und Prüfungen)

5 Monate (Ende August bis Mitte Dezember)

## Vorbereitung

In der Vorbereitungszeit kümmerte ich mich zuerst um meinen Anerkennungsantrag. Anschließend bewarb ich mich für ein Visum, für welches ich nach Online Application ins US Konsulat nach Berlin fahren musste, um dort nach einem kurzen Interview mein Visum bestätigt zu bekommen. Schließlich bewarb ich mich für ein Bett im Student Housing (Wohnheim). Ich erhielt einen Platz in einer 2x2 Suite in dem Wohnheim American River Courtyard. Dort teilte ich mir ein Zimmer und ein Bad mit einem Mädchen aus Kalifornien. Da es sich um eine Suite handelte wohnten wir mit 2 anderen Mädchen zusammen mit denen wir uns dann noch eine Küche (ohne Ofen und Herd) teilten. Die anderen beiden Mädchen hatten so wie wir ein Zimmer und ein Bad auf ihrer Seite der Suite.

Ich buchte meinen Flug nach Sacramento so, dass ich vor Vorlesungsbeginn schon Zeit hatte die Stadt zu erkunden. Ich wohnte also eine Woche in einem Hostel in Sacramento Midtown. Von dort aus waren viele interessante Orte fußläufig erreichbar. Danach reiste ich weiter in das Studentenwohnheim, welches direkt beim Campus und etwas entfernt von Midtown lag.

Die ersten Tage im Wohnheim waren recht einsam, weil der offizielle Move In Day erst einige Tage später war. Die internationalen Studenten mussten allerdings schon früher anreisen, da es vor offiziellem Unistart noch Formalitäten zu erledigen gab. Als es dann richtig losging verflog die Einsamkeit schnell, da ich mich mit anderen internationalen Studenten und meine Mitbewohnerinnen anfreundete.

## Studium an der Partner-Hochschule (z.B. Vorlesungszeitraum, Unterrichtssprache, Kursangebot, Prüfungsform)

Die Vorlesungen begannen Ende August und gingen bis Anfang/Mitte Dezember. Die Unterrichtssprache war Englisch und das Kursangebot sehr umfangreich. So konnte ich für jeden Kurs den ich an der EUF hätte belegen müssen einen ähnlichen Kurs an der SacState finden.

Das Benotungs- und Prüfungssystem unterschied sich sehr stark von dem an der EUF. In 3 von 4 Kursen die ich belegte mussten wöchentlich Hausaufgaben abgegeben werden, die auch benotet wurden - dementsprechend hatte man unter der Woche viel zu tun. Als ich mich daran gewöhnt hatte wusste ich das regelmäßige Punktesammeln sehr zu schätzen. Online konnte ich verfolgen, auf welcher Note ich zum jeweiligen Zeitpunkt stand. Für mich war das sehr motivierend, da ich auch abschätzen konnte, mit welcher Endnote ich den Kurs bestehen würde.

## **Das Leben im Gastland (z.B. Wohnen, Einkaufen, Freizeit, Kosten)**

### **Wohnen & Einkaufen:**

**Das Leben in Sacramento war ziemlich teuer. Allein für das Zimmer und meine Meal Card musste ich 1400 US Dollar pro Monat zahlen. Dafür erhielt ich das oben beschriebene Zimmer und ein bis zwei Mahlzeiten in den Dining Commons oder am Kiosk pro Tag.**

**Morgens machte ich mir Müsli in der Küche unserer Suite.**

**Lebenshaltungskosten waren insgesamt teurer als erwartet. Da es mit dem einmaligen Besuch in der Cafeteria pro Tag noch nicht getan war fuhr ich jede Woche mit meinen Mitbewohnerinnen zu Target um noch Snacks oder ähnliches zu kaufen. Nahrungsmittel waren deutlich teurer als in Deutschland.**

### **Freizeit:**

**Nach der Uni ging ich entweder an den Pool, welcher sich direkt neben den Wohnheimen befindet, zum Gym („The Well“) oder zum SacState Tennisclub und trainierte mit anderen Studenten.**

**An langen Wochenenden machten meine Freunde und ich Roadtrips. Hier ging es unter anderem nach San Francisco (ca. 2h Autofahrt), Los Angeles (9 h Autofahrt) und Las Vegas (11 h Autofahrt). Wir hatten sehr viel Spaß bei unseren Trips und konnten uns viel von Kalifornien ansehen (auch wenn ich finde, dass Las Vegas überbewertet ist).**

## Praktische Tipps/Fazit

### Tipps:

**Wohnheim Alternative:** Auch wenn es toll war direkt auf dem Campus zu wohnen, würde ich empfehlen, mich nach alternativen Wohnmöglichkeiten umzusehen, da die Miete doch sehr hoch war! Hier ist allerdings zu beachten, dass die meisten anderen Off Campus Apartments sich recht weit vom Campus entfernt befinden. Einfach mal googlen und gucken wie die preislichen Unterschiede sind! Letztlich verbringt man die meiste Zeit sowieso auf dem Campus, erst recht wenn man in einem Club aktiv ist.

**Freunde finden:** Connected euch so früh wie möglich mit anderen international students - die möchten genauso neue Freunde finden wie ihr! Besonders wenn ihr schüchtern seid lohnt es sich über den eigenen Schatten zu springen und das Gespräch zu suchen. Besonders Clubs sind eine tolle Möglichkeit neue Freunde zu finden. Hier könnt ihr euch schon im Voraus informieren und gucken was euch zuspricht, ansonsten gibt es auch Infoveranstaltungen für die Clubs.

**Clubs beitreten und Zeit nutzen:** Nutzt die langen Wochenenden für Trips und plant evtl vor und nach dem Semester Zeit ein, um Kalifornien zu bereisen (Roadtrips...). Nach dem Semester flogen fast alle Kommilitonen nach Hause um für Weihnachten zurück zu sein. Ich war froh noch einen Monat länger eingeplant zu haben, da ich in dieser Zeit noch nach San Diego und Mexiko reisen konnte. Zeit Zuhause könnt ihr immer haben, einen Flug zurück nach Kalifornien bucht sich aber nicht so schnell!

**Fazit:** Ich hatte eine unglaublich tolle Zeit in Sacramento und würde die Erinnerungen gegen nichts eintauschen wollen! Es war immer sonnig (30-40 Grad) und die meiste Zeit verbrachte ich auf dem schönen Campus oder auf den Tennisplätzen. Ich habe einige tolle Freundschaften geschlossen mit Leuten aus vielen unterschiedlichen Ländern zu denen ich immer noch Kontakt halte. SacState wird immer einen besonderen Platz in meinem Herzen haben!

**Fotos** Hiermit erkläre ich, dass Rechte Dritter an dem/den unten näher bezeichneten Foto/s nicht bestehen und ich der EUF die Nutzung dieses/dieser Fotos gestatte Ja  Nein

